<Name>, <Vorname>

<Straße, Hausnummer>

<PLZ> <Ort>

<Ort>, 4. Oktober 2021

<Name> <Vorname>

Bitte Dienststelle auswählen <Straße, Hausnummer> <PLZ><Ort>

Frau

Justizministerin Havliza

Niedersächsisches Justizministerium

Am Waterlooplatz 1

30169 Hannover

- - auf dem Dienstweg -

**Beschwerde nach § 104 NBG;**

**hier: Beendigung der Vertrauensarbeitszeit**

**Erlass d. MJ v. 01.10.2021 – 2043 – 102.95**

Sehr geehrte Frau Ministerin,

mit großer Verärgerung musste ich zur Kenntnis nehmen, dass Ihr Haus zum Jahresende ohne jede Diskussion die Vertrauensarbeitszeit beenden will.

Und das, obwohl die Justiz seit Jahren erfolgreich mit dem Wettbewerbsvorteil der Vertrauensarbeitszeit um Nachwuchs wirbt, obwohl zahlreiche Kolleginnen und Kollegen ihre Lebensplanung auf dieses Arbeitszeitmodell eingerichtet haben und nicht zuletzt, obwohl die Vertrauensarbeitszeit einen erheblichen Anteil daran hatte, dass die Justiz in Niedersachsen die Pandemie gut bewältigt hat. Diese positiven Erfahrungen sind bestens dokumentiert durch die von Ihrem Haus veranlassten Evaluationen.

Dass dieses erfolgreiche Modell jetzt, wo die Pandemie kaum überstanden ist, umstandslos zu Grabe getragen wird, ist mehr als enttäuschend. Daran ändert auch der Hinweis auf eine vermeintliche Unionsrechtswidrigkeit der Vertrauensarbeitszeit nichts. Die Vorschläge für eine Anpassung der Vertrauensarbeitszeit an die Vorgaben des EuGH liegen auf dem Tisch. Dass sie ignoriert worden sind, lässt die pauschale Berufung auf die Unionsrechtswidrigkeit als Vorwand erscheinen. Ich empfinde dieses Vorgehen Ihres Hauses als schwer erträglich und geringschätzend.

Ich bitte Sie deshalb auf diesem Weg nachdrücklich, sich dieser Sache anzunehmen und eine Korrektur der in Ihrem Haus getroffenen Entscheidung herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

<Vorname> <Name>